

FACHGERECHTER OBSTBAUMSCHNITT

Leitfaden nach Oeschberg-Palmer, Josef Weimer & Mykorrhiza-Praxis

Ein fachgerechter Obstbaumschnitt und eine vorausschauende Bodenpflege sind der Schlüssel zu langlebigen, stabilen und ertragreichen Bäumen. In der modernen naturnahen Baumpflege verbinden wir die Wuchsdynamik des Baumes mit bewährten Schnittsystemen: der **Oeschberg-Palmer-Methode** für den chronologischen Kronenaufbau und den Prinzipien nach **Josef Weimer** für die fachliche Pflege von Landschafts- und Streuobstbäumen.

1. ERZIEHUNGSSCHNITT & KRONENAUFBAU (OESCHBERG-PALMER)

Das Oeschberg-System setzt auf eine naturnahe, pyramidale Kronenform mit klarer Statik. Ziel ist eine lichtdurchflutete Krone mit hoher Eigenstabilität ohne statische Überlastung durch Fruchtbehang.

- **Stammverlängerung (Mitte):** Dominiert als zentrale Achse und führt das Wachstum vertikal.
- **3 bis 4 Leitäste:** Werden steil (ca. 45°) angesetzt und bilden das dauerhafte Grundgerüst rund um den Stamm.
- **Frucht- & Begleitholz:** Entwickelt sich flach an den Leitästen. Steil aufrechte Triebe werden frühzeitig entfernt.

2. SOMMER- VS. WINTERSCHNITT: DER RICHTIGE ZEITPUNKT

Winterschnitt (Januar – März)	Sommerschnitt (Juli – August)
Wirkung: Regt das Wachstum im Frühjahr stark an. Anwendung: Ideal für Erziehungschnitt junger Bäume, Verjüngung und Gerüstwachstum. Kernobst: Äpfel und Birnen vertragen den Schnitt hervorragend (fördert Fruchttriebe).	Wirkung: Bremst starken Wuchs, fördert Ausfärbung & Wundabschluss. Anwendung: Beruhigung von Starkwüchsern, Auslichten & Fruchtknospenförderung. Steinobst: Kirschen, Pflaumen & Pfirsiche bevorzugt im Sommer schneiden.

3. WASSERSCHOSSE VERSTEHEN UND VERMEIDEN

Warum entstehen Wasserschosse? Wasserschosse sind eine Notreaktion des Baumes. Bei zu starkem Schnitt („Kappung“) pumpen die Wurzeln unverändert Nährstoffe nach oben. Der Baum reagiert mit steilen, unproduktiven Trieben zur schnellen Blatterneuerung. Vermeidung: Keinen radikalen Rückschnitt durchführen! Auf Astring schneiden oder Triebableitungen nutzen. Im Sommer junge Schosse grün ausbrechen.
--

4. SCHNITTKATEGORIEN NACH JOSEF WEIMER (LANDSCHAFTSOBSTBÄUME)

Pflanz- & Erziehungschnitt (Jahre 1 – 10) Aufbau eines stabilen Grundgerüsts. Einstellung der Wuchsgesetze (Saftwaage) nach dem Oeschberg-Modell zur Erziehung tragfähiger Leitäste.	Instandhaltungs- / Erhaltungsschnitt Regelmäßige Pflege zur Lichtlenkung und Gesunderhaltung. Altes, beschattetes Fruchtholz wird verjüngt und die Kronenform stabil gehalten.
Verjüngungschnitt (Altersphase) Regeneration alter Bäume. Gezielter Rückbau überholter Leitäste auf weiter innen liegende Vitalzonen, um neues Fruchtholz anzuregen.	Einhalt- & Pflegeschnitt (Greisenphase) Erhalt der Verkehrssicherheit und Biotopfunktion bei sehr alten Bäumen. Minimale Eingriffe zum Schutz der Alterungsstatik.

5. WARUM EIN PROFESSIONELLER SCHNITT SINNVOLL IST

- **Statische Sicherheit:** Vermeidung von Astbrüchen bei hoher Fruchtlast oder Sturm durch korrekte Leitastführung.
- **Gesundheit & Baumschutz:** Saubere Schnittführung schützt vor Pilzbefall (z. B. Hallimasch, Monilia, Obstbaumkrebs).
- **Optimaler Ertrag:** Ausgewogenes Verhältnis zwischen Holzgrowth und Blütenbildung sorgt für gleichmäßige Ernten ohne Alternanz.
- **Wert- & Biotoperhalt:** Fachgerecht gepflegte Obstbäume können weit über 100 Jahre alt werden und bieten wertvollen Lebensraum.

6. MYKORRHIZA-PILZE: NATÜRLICHER KLIMASCHUTZ IM WURZELRAUM

In Zeiten des Klimawandels mit zunehmenden Trockenperioden gewinnt die Wurzelgesundheit entscheidend an Bedeutung.

Wissenschaftliche Studien belegen die herausragende Rolle der **Mykorrhiza-Symbiose**:

- **Vervielfachung der Wurzeloberfläche:** Das Pilzgeflecht (Hyphennetz) vergrößert die nutzbare Wurzeloberfläche um das bis zu Hundertfache für den Zugang zu tiefen Wasser- und Nährstoffdepots.
- **Trocken- & Hitzestresstoleranz:** Mykorrhizierte Bäume überstehen Dürrephasen deutlich besser durch effiziente Wassererschließung.
- **Schutz vor Bodenpathogenen:** Die Pilzpartner bilden eine Schutzschicht um die Feinwurzeln gegen Schadorganismen.

Wann ist der Einsatz von Mykorrhiza-Inokulaten sinnvoll?

- **Bei der Neupflanzung (Optimal):** Direktes Einbringen in das Pflanzloch für schnelles Anwachsen.
- **Bei der Altbaumsanierung & Vitalisierung:** Gezielte Wurzelraum-Injektionen reaktivieren das Bodenleben.
- **Auf verdichteten Böden:** Stellt die biologische Balance nach Baumaßnahmen oder Verdichtungen wieder her.

Baumkultur – Ihr Ansprechpartner für professionelle Baumpflege mit Seilklettertechnik

Sie wünschen eine fachgerechte Baumpflege und Gestaltung von Permakulturellen Elementen für ökologische Gärten? Wir stehen Ihnen mit qualifizierter Baumpflege, Expertise und Leidenschaft zur Seite.

baumkultur-wennigsen.de |

info@baumkultur-wennigsen.de



BaumKultur

PFLEGE & GESTALTUNG
FÜR BAUM & GARTEN